

U18 verliert Tunierabschluss

27.9.2026 - | Österreichischer Fußball-Bund

Scherb-Auswahl muss sich bei Vier-Nationen-Turnier der Ukraine geschlagen geben.

Das **U18-Nationalteam** (JG 2009) hat sein letztes Match beim **Vier-Nationen-Turnier** in Frankreich verloren. Die Auswahl von **Teamchef Martin Scherb** unterliegt der **Ukraine** mit **1:4** (1:3). Zuvor hatte das ÖFB-Team gegen Frankreich ein 1:1 geholt und gegen Japan mit 2:1 gewonnen.

Dem ukrainischen Mittelstürmer Kirill Serdiuk gelingt vor der Halbzeit ein Hattrick (7., 16. 41.), in der Schlussphase erzielt er auch noch das vierte Tor der Ukraine an diesem Tag (79.). **Bruno Jerabek** verkürzt zwischenzeitlich für Österreich (45.+2).

Die Ausgangslage vor Spielbeginn ist klar. Die Scherb-Auswahl kann sich mit einem Sieg den Turniersieg sichern, die Ukrainer stehen nach den Niederlagen gegen Japan (1:2) und Frankreich (0:1) bereits als Vierter fest.

Aber die Ukraine will sich würdig von diesem Vier-Nationen-Turnier verabschieden und sie schocken die ÖFB-Talente früh. Ein langer Ball auf den linken Flügel erreicht Hratsiian, der im Zentrum Serdiuk bedient und der Mittelstürmer schiebt ins lange Eck zur ukrainischen Führung ein (7.).

Österreichs Team braucht ein paar Minuten, um sich von diesem Rückschlag zu erholen. Ein Weitschuss von Stefan Petrovic geht neben das Tor der Ukrainer (13.). Die Ukraine präsentiert sich in dieser Anfangsphase aber gnadenlos effizient. Ein Befreiungsschlag landet bei Hololobov auf der rechten Seite, der ist schneller als sein Gegenspieler und auch er findet im Zentrum Serdiuk, der den Doppelpack schnürt (16.).

Bruno Jerabek findet kurz später mit einem Freistoß von der linken Seite Petrovic im Zentrum, dessen Kopfball ist aber etwas zu hoch angesetzt (18.). Während die ÖFB-Auswahl versucht, zum Anschlusstreffer zu kommen, lauert die Ukraine mit der Führung im Rücken auf Konter.

In der 34. Minute findet Aleksic mit einem schönen Zuspiel Jerabek im Strafraum, der aus aussichtsreicher Position abzieht, doch Spoda im Tor der Ukraine taucht blitzschnell ab und pariert. Der ukrainische Goalie steht auch bei der nächsten Situation im Mittelpunkt. Er kann einen Aleksic-Schuss nicht festhalten, beim Nachschuss von Peinhart ist er aber wieder auf dem Posten und verhindert den Anschlusstreffer (40.).

Während die ÖFB-Talente aus ihren Möglichkeiten zu wenig machen, sorgt Serdiuk im Alleingang für eine Vorentscheidung. Im direkten Gegenzug nach der österreichischen Großchance ist er im Strafraum nicht vom Ball zu trennen und hämmert die Kugel zum 0:3 unter die Querlatte (41.).

Aber das ÖFB-Team lässt sich nicht beirren und gibt noch vor der Halbzeit ein Lebenszeichen von sich. Der sehr aktive **Bruno Jerabek** schließt eine herrliche Einzelaktion mit einem platzierten Schuss zum 1:3 ab (45.+2).

Österreich kommt mit Schwung aus der Kabine. Ein Schuss des eingetauschten Kolodziejczyk wird

zum Corner abgefälscht. Nach der Jerabek-Hereingabe prallen Petrovic und Spoda zusammen, worauf der Unparteiische auf Stürmerfoul entscheidet (47.).

Eine schöne Kombination über Jerabek, Swozil und Aleksic landet am Ende wieder bei Kolodziejczyk, dessen erneut abgefälschter Schuss knapp über dem Tor landet (53.).

Mit zunehmender Spieldauer zieht sich die Ukraine immer weiter zurück. Die ÖFB-Talente versuchen Druck aufzubauen, finden aber kaum Lücken im dicht gestaffelten Defensivverbund.

In der 68. Minute kommt die Scherb-Auswahl dann zu einer Doppelchance. Bernhard Swozil, Siegtorschütze gegen Japan, zieht aus der Distanz ab, Spoda kann gerade noch den Arm hochreißen. Die Aktion läuft aber weiter. Der Ball landet im Rückraum bei Petrovic, dessen Schuss in höchster Not von einem Verteidiger abgeblockt wird.

Doch wie schon im ersten Durchgang erzielen die Tore an diesem Tag die Ukrainer - beziehungsweise nur einer. Kirill Serdiuk sorgt mit seinem vierten Treffer an diesem Tag für die endgültige Entscheidung (79.).

Das ist auch der Schlusspunkt dieser Partie. Von diesem Gegentreffer erholen sich die ÖFB-Talente nicht mehr. Nach zwei starken Auftritten muss sich die Scherb-Auswahl so zum Abschluss des Turniers den effektiven Ukrainern geschlagen geben.

Vier-Nationen-Turnier

Ukraine vs. Österreich 4:1 (3:1)

Tore: Serdiuk (7., 16., 41., 79.) bzw. Jerabek (45.+2)

Ukraine: Spoda - Onyshchuk (74. Prykhadko), Onishchuk (K) (58. Udovychenko), Levytskyi, Demchuk (46. Shukalovych)- Hololobov (74. Pylypchuk), Voloshko (46. Smotrytskyi), Safonov (89. Usichenko), Buravtsov (58. Hoch), Hratiian (74. Plaminskyi)- Serdiuk

Österreich: Hupfauf - Swozil, Karner (K), Kurbegovic, Spevak-Hazelwood - Petrovic (79. F. Ebner), Aleksic (67. Schoppitsch), Dezulovic (46. Jakupi) - Jerabek, Peinhart, Selimovic (46. Kolodziejczyk)

<https://www.oefb.at/oefb/News/MU18-UKRAUT-27092026-Matchbericht>